

Zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung in den beiden zentral wichtigen Handlungsfeldern

- Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum sowie
- bürgerfreundliche und zeitgemäße Dienstleistungsstrukturen in den Fachbereichen Bürgerbüro und Straßenverkehr

besteht die Absicht, die Fachbereiche Recht und Ordnung, Bürgerbüro und Straßenverkehr zum 1. Januar 2018 organisatorisch neu aufzustellen.

Unter Beibehaltung der derzeitigen Standorte Miselohestraße, Haus-Vorster Straße und Friedrich-Ebert-Platz sollen Abläufe und Zuständigkeitsstrukturen neu geordnet werden.

Bezogen auf das Thema Sicherheit und Ordnung geht es darum, die Aufgaben der Gefahrenabwehr und des Außendienstes der Fachbereiche Recht und Ordnung sowie Straßenverkehr zu bündeln, Zuständigkeitsprobleme zu lösen, Verfahren zu vereinfachen und die Tätigkeiten effizienter zu erledigen.

Eine zentrale Stelle für Ordnungsdienste ermöglicht, die vorhandenen Kapazitäten des Außendienstes flexibler einzusetzen.

Zielsetzung an dieser Stelle ist es, ein „starkes“ Ordnungsamt zu schaffen, das auch den gestiegenen Anforderungen der Polizei an die Ordnungsbehörde gerecht werden kann.

Die Details und Einzelmaßnahmen werden gerade verwaltungsintern abgestimmt.

Wenn Sie heute diesen Antrag beschließen, werde ich Sie selbstverständlich über die beabsichtigte Neuordnung weiter informieren und Ihnen nach einem Jahr einen Zwischenbericht mit Evaluierung der Veränderungen vorlegen.

Die inhaltlichen Wünsche des Antrages werden, wie bereits über z.d.A.Rat Anfang Juli 2017 auf die Anfrage der CDU mitgeteilt, nach Umsetzung der Veränderungen aufgegriffen.